

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 26.05.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 19:38 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Herr Uwe Bruchmüller

##### Mitglied

Frau Helga Soltész  
Herr Tobias Köppe  
Herr Jörg Lieder  
Herr Manfred Lüdecke  
Herr Daniel Roi  
Herr Ralf Saalbach  
Herr Rico Schaflik

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Markus Rönrike  
Herr Tom Spröte

SBL Stadtplanung/GIS  
SB Hoch-/Tiefbau

##### **abwesend:**

##### Mitglied

Herr Marcel Urban

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 26.05.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	11. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße", Ortsteil Thalheim, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	<b>Beschlussantrag 001-2021</b>
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.04.2021	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Sachstand Baugebiet "Zur Tränke" BE: blaschke bau AG	
9	Sachstand Baugebiet "Brödelgraben" BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	
10	2. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Thalheim	<b>Beschlussantrag 088-2021</b>
11	Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Thalheim	<b>Beschlussantrag 084-2021</b>
12	Sachstand Geruchsbelästigung Papierfabrik	
13	Ideenfindung Landesgartenschau 2027 OT Thalheim	
14	Schließung des öffentlichen Teils	

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b>  <b>Der Ortsbürgermeister, Herr Uwe Bruchmüller</b> , eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind zu Beginn 6 stimmberechtigte Mitglieder und der Ortsbürgermeister anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. <b>Herr Ralf Saalbach</b> verspätet sich. Das Ortschaftsratsmitglied <b>Herr Marcel Urban</b> gilt als entschuldigt.	
<b>zu 2</b>	<b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> schlägt vor, den TOP 10 (BA 001-2021) als TOP 3, zu behandeln.  <i>Herr Ralf Saalbach nimmt ab 18:02 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 8 Stimmberechtigte anwesend.</i>  Alle weiteren Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.  Gegen diesen Vorschlag ergeht kein Widerspruch. Im Anschluss lässt <b>Herr Bruchmüller</b> über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.  einstimmig mit Änderungen beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
<b>zu 3</b>	<b>11. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße", Ortsteil Thalheim, Aufstellungsbeschluss</b> BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel  <b>Herr Bruchmüller</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Rönnike</b> .  <b>Herr Rönnike</b> erläutert die Erforderlichkeit des Beschlussantrages 001-2021. Bestehende Anfragen werden beantwortet. Grund ist, dass abweichende Bebauungspläne entsprechend angepasst werden müssen, wenn die Inhalte nicht mit dem Flächennutzungsplan übereinstimmen. Der neue Flächennutzungsplan wird momentan aufgestellt. Im B-Plan ist eine landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen. Das stimmt nicht mit dem Flächennutzungsplan überein.  Der Ortschaftsrat muss eine Grundsatzentscheidung treffen, ob er eine landwirtschaftliche Fläche möchte oder eine gewerbliche Baufläche, um noch weitere Ansiedlungen zu ermöglichen. Diese Entscheidung muss schon mit dem Aufstellungsbeschluss getroffen werden.  Die Grünflächen sollen erhalten bleiben, so wie sie bisher waren. Dies wird auch von <b>Herrn Rönnike</b> bestätigt.  Die Ortschaftsräte äußern ihre Meinungen zum Beschlussantrag. Die Fläche soll als landwirtschaftliche Nutzfläche bestehen bleiben.	<b>Beschlussantrag 001-2021</b>

	<p>Daher wird folgende Änderung vorgeschlagen: „Der Änderungsantrag beinhaltet, dass die jetzt genutzte landwirtschaftliche Fläche weiterhin als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen wird. Nur die Fläche hinter den Firmen Guardian und SOEX soll als gewerbliche Fläche aufgenommen werden. Die restlichen Flächen sollen so belassen werden.“</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> lässt über den Änderungsantrag zum Beschlussantrag 001-2021 abstimmen.</p> <p>Der Änderungsantrag wurde mit 7-Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.</p> <p>Im Anschluss lässt <b>Herr Bruchmüller</b> über den Gesamtantrag 001-2021 mit eingefügter Änderung abstimmen.</p>	
	mit Änderungen empfohlen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.04.2021</b></p> <p>Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift vom 14.04.2021. Aus diesem Grund lässt der <b>Ortsbürgermeister</b> darüber abstimmen.</p>	
	einstimmig beschlossen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3
zu 5	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> berichtet zu folgendem Thema:</p> <p><i>3 Bänke an der Kreuzung Thälmannplatz OT Thalheim</i> Er informiert, dass er in der vergangenen Woche eine Mail an den Oberbürgermeister geschickt hat. Es handelt sich um die drei Bänke an der Kreuzung zwischen Sandersdorfer Straße und Wolfener Straße. Die Bänke wurden 2019 abgeholt, mit dem Hinweis, dass sie frisch gestrichen werden müssen. Die Bänke sind nicht wieder aufgetaucht. <b>Herr Bruchmüller</b> hatte bereits mehrfach, auch in der Vergangenheit, in der Verwaltung zum Verbleib der Bänke nachgefragt.</p> <p>Die Antwort lautete immer, dass die Bänke sich im Eigenbetrieb befinden und schon gestrichen und zur Abholung bereit sind. Der Leiter des Eigenbetriebes teilte am 20.05.2021 mit, dass die Bänke bereits 2019 aufgrund des schlechten Zustandes verschrottet wurden. <b>Herr Bruchmüller</b> zweifelt an der Glaubhaftigkeit dieser Aussagen. Die Verwaltung hat zugesagt, sich um die Anschaffung von Ersatzbänken zu kümmern.</p> <p><u>Redaktioneller Hinweis SB Öffentliche Anlagen:</u> <i>Unabhängig von der internen Aufklärung des Zustandekommens der vorstehenden Aussage, ist auf der Grundlage einer privaten Initiative die</i></p>	

	<p><i>Bereitstellung von 3 neuen Bänken im Rahmen eines Sponsorings vorgesehen. Die Sponsoren werden in den nächsten Tagen (nach Lieferung) die Bänke übergeben. Im Anschluss werden diese wiederum am Standort der Uhr Wolfener Ecke/ Sandersdorfer Straße aufgestellt.</i></p> <p><b>Herr Roi</b> spricht an, dass schon lange zusätzlich 13 neue, bereits vorhandene Bänke, aufgestellt werden sollten. Dazu hat bereits in der Vergangenheit eine Begehung stattgefunden. Das Problem ist auch nach wie vor nicht gelöst.</p> <p><u>Redaktioneller Hinweis SB Öffentliche Anlagen:</u> <i>Die finale Abstimmung mit der STEG als Dienstleister für die Aufstellung der 13 Bänke ist am 03.06.2021 erfolgt. Herr Schubert wird die Aufstellung mit Herrn Bruchmüller (inkl. Öffnung der Lagerhalle) abstimmen und voraussichtlich jeweils freitags zwei bis drei Bänke an den abgestimmten Standorten aufstellen.</i></p>	
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> informiert über die Modalitäten zur Durchführung der Einwohnerfragestunde und geht hierbei insbesondere auf die Umsetzung der DSGVO ein.</p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> übergibt das Wort an Herrn T. Herr T. weist auf die Problematik Bänke hin. Die Jugendlichen versammeln sich dann auf den vorhandenen Bänken. In der Vergangenheit wurde bereits die Uhr durch herumfliegende Getränkeflaschen beschädigt. Hier müsste darauf geachtet werden und eventuell Kontrollen durch das Ordnungsamt erfolgen.</p> <p><u>Redaktioneller Hinweis SB Allgemeine Ordnung/Gewerbe:</u> <i>Herrn T. wurde am 07.06.2021 geantwortet. Herr T. wurde gebeten, Orts- und Zeitangaben zu übermitteln, damit die Kontrollen effektiv gestaltet werden können.</i></p> <p>Weiterhin bemerkt Herr T., dass das Regenwasser von der Rödgener Straße und Zschepkauer Straße in den Graben vor dem Fleischer hineinfließt. An dem dort befindlichen Verteiler geht ein dickes Tonrohr bis runter zum Brödelgraben. Immer wenn es regnet wird der Straßensand mit dem Wasser dort runtergespült. In dem Brödelgraben sammelt sich dann vor dem Rohr ein großer Sandberg und setzt sich immer mehr zu. Das Wasser staut sich und kann nicht ablaufen in den Brödelgraben. Es staut sich zurück bis in die Rudolf-Breitscheid-Straße. Bei der Straßenerneuerung „Am Dorfteich“ hat man die Hauptwasserleitung, die von Wolfen nach Thalheim führt, nicht gefunden. Dabei hat man eine Betonplatte rausgesägt. Diese Platte wurde auf den Brödelgraben obendrauf gesetzt. Darunter befindet sich aber der Zulauf. Hier ist kein Rankommen. Herr T. hat es in der Vergangenheit bereits bei <b>Herrn Schulze, SB öffentliche Anlagen</b>, angesprochen.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> bitte die Verwaltung sich zusammen mit dem Planungsbüro, im Zuge der Erneuerung der Kreisstraße, mit dieser Problematik auseinanderzusetzen.</p> <p><u>Redaktioneller Hinweis Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Sachverhalt wird an den Landkreis weitergegeben.</i></p>	

<p>zu 7</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Köppe</b>.</p> <p><b>Herr Köppe</b> gibt aktuelle Informationen zum geplanten T(h)alheimer Treffen in Österreich. Es steht nun fest, dass die Veranstaltung in diesem Jahr durchgeführt wird.</p> <p>Es liegen keine weiteren Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates vor.</p>	
<p>zu 8</p>	<p><b>Sachstand Baugebiet "Zur Tränke"</b> BE: blaschke bau AG</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> stellt fest, dass Herr Blaschke als Berichterstatter nicht anwesend ist. Seine Bereitschaft zur Teilnahme hatte er zugesagt und eine Einladung rechtzeitig erhalten. Er erläutert, dass erfragt werden sollte, wie weit das Projekt vorangeschritten ist.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> erläutert, dass im letzten Jahr das Grundstück mittels Beschluss des Stadtrates verkauft wurde. Seit September gibt es einen Erschließungsvertrag. Es gab auch einige Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Verlegen des Brunnens, der dazu dient, die Tränke mit Wasser zu versorgen. Weitere Details der Planung liegen nicht vor.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> weist darauf hin, dass es Hinweise gab, dass es von Herrn Blaschke keine Bereitschaft gibt, die Grundstücke nach der Erschließung zu verkaufen. Er möchte dort selber Häuser bauen. Es gibt Interessenten für diese Grundstücke. Dies sollte mit der Firma Blaschke besprochen werden. Hier müssten weitere Aktivitäten eingeleitet werden, möglicherweise muss sich der Stadtrat damit befassen.</p> <p><b>Herr Roi</b> informiert, dass er mit Interessenten gesprochen hat. Im Stadtrat sind damals mit der Beschlussfassung zwei Dinge zusätzlich beschlossen worden, nämlich eine Gewinnabführungsklausel und die Rausnahme der Bauträgerbindung. Laut den Interessenten verkauft Herr Blaschke die Grundstücke, aber er baut dort vorher. Im Anschluss können die Grundstücke mit Haus erworben werden. Aus Sicht von <b>Herrn Roi</b> wird die Bauträgerbindung umgangen und weiterhin auch die Gewinnabführungsklausel. Das ist nicht das, was der Stadtrat beschlossen hat. Das Verkehrswertgutachten wurde von der Fraktion gesichtet.</p>	
<p>zu 9</p>	<p><b>Sachstand Baugebiet "Brödelgraben"</b> BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> übergibt das Wort an <b>Herrn Spröte</b>, SB Hoch-/Tiefbau.</p> <p>Herr Spröte stellt den aktuellen Stand der Planung vor. Es wird eine Straße geschaffen mit einer Länge von 600 Metern. Es entsteht ein verkehrsberuhigter Bereich, welcher anschaulich erläutert wird. Das städtische Flurstück ist für die geplante Straßenbaumaßnahme deutlich zu klein. Dementsprechend sind Grunderwerbszükäufe in Höhe von</p>	

	<p>ca. 1.500 m<sup>2</sup> zu tätigen. Der Straßenkörper wird durchgängig 5,55 Meter breit sein. Die Telekom wird bei den Baumaßnahmen Brödelgraben und Tränke mit einbezogen. An alle neu entstehenden Grundstücke werden Anschlüsse der Telekom gelegt. Die Löschwasser- und Trinkwasserversorgung ist geklärt. Hier reicht ein Durchmesser von 100 aus. Die Anbindung an den Kreuzungsbereich zur Tränke wird auch auf den 100er Bereich gehen müssen. Für die Umsetzung wäre hier Firma Blaschke zuständig.</p> <p>Die Trassenlage ist fest. Es ist nur noch eine formelle Sache, die abgeschlossen werden muss. Der AZV lässt die Maßnahme bereits ausschreiben.</p> <p>Bestehende Anfragen werden beantwortet.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> bedankt sich für die Ausführungen und betont nochmals die Dringlichkeit des Baubeginns.</p>	
zu 10	<p><b>2. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Thalheim</b></p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> führt in den Beschlussantrag ein. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.</p> <p><b>Der Ortsbürgermeister</b> bittet um Abstimmung zum BA 088-2021.</p> <p>Der Ortschaftsrat der Ortschaft Thalheim beschließt die 2. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Thalheim gemäß Anlage.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 088-2021</b></p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 11	<p><b>Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Thalheim</b></p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> erläutert den Beschlussantrag BA 084-2021.</p> <p>Er informiert, dass er heute einen Brief des Feuerwehrvereins Thalheim e.V. erhalten hat. Der Verein beantragt eine Unterstützung durch eine Zuwendung in Höhe von 2.000 Euro aus den Brauchtumsmitteln 2021.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> stellt fest, dass bei den Brauchtumsmitteln noch Gelder vorhanden sind.</p> <p><b>Herr Lüdecke</b> gibt Erläuterungen zur Antragstellung des Feuerwehrvereins. Es ist so, dass die Jugendfeuerwehr jetzt aufgrund der Corona-Situation ein Jahr keinen Dienst durchführen durfte. Es besteht nun die Möglichkeit, dass die Kinder und Jugendlichen eine 3tägige Fahrt nach Mecklenburg-Vorpommern durchführen können. Deshalb erfolgte die Beantragung so kurzfristig, da die Fahrt jetzt doch möglich geworden ist. Die Kinder und Jugendlichen sollen damit auch in der Feuerwehr gehalten werden.</p> <p><b>Herr Roi</b> weist darauf hin, dass die Brauchtumsmittel für den Beschluss komplett verplant werden müssen, da es sonst Probleme gibt mit der Übertragung ins nächste Jahr.</p>	<p><b>Beschlussantrag 084-2021</b></p>

	<p><b>Herr Bruchmüller</b> bittet um Meinungsfindung zum vorliegenden Antrag des Thalheimer Feuerwehrverein e.V. Die Ortschaftsräte sprechen sich dafür aus, die Mittel in Höhe von 2.000 Euro aus den Brauchtumsmitteln 2021 zur Verfügung zu stellen. Die Anlage des BA 084-2021 muss ergänzt werden. Die restliche Verteilung der Mittel bleibt wie in der Auflistung bestehen.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> bittet um die Beschlussfassung der Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Thalheim (<b>siehe Anlage 1</b>).</p> <p>Beschluss: Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p> <p>Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p>	
	<p>einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 12</b></p>	<p><b>Sachstand Geruchsbelästigung Papierfabrik</b></p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> bemerkt, dass die Geruchsbelästigung sich erheblich reduziert hat, jedoch riecht es immer noch. Er hat keine neuen Informationen von der Bürgerinitiative. Auch von der Firma Progroup liegen keine aktuellen Informationen vor, wo er sich gerade von der Firma mehr Bemühungen erwünscht hätte. Laut Gerüchten wurden wohl Investitionen getätigt und Anlagenteile nachgerüstet. Es gibt jedoch keine offiziellen Informationen dazu.</p> <p><b>Herr Schaflik</b> gibt Erläuterungen zum aktuellen Stand über die Aktivitäten der Bürgerinitiative. Am 16.05.2021 war extremer Gestank. Daraufhin gab es E-Mail Kontakt seitens der Bürgerinitiative mit der Progroup AG. Für den Gestank an dem Tag wurde ein Sensordefekt verantwortlich gemacht. Weiterhin war der Gestank am 23.05.2021 enorm. Seitens der Bürgerinitiative wurden wieder die Progroup und das Landesverwaltungsamt informiert. Das Landesverwaltungsamt war heute vor Ort gewesen aufgrund von Beschwerden anliegender Awohner zu Lärmbelästigungen seitens der Progroup. Die Lärmbelästigung wurde durch das Landesverwaltungsamt bestätigt. Bezüglich des Geruches wurde vom Landesverwaltungsamt geäußert, dass es nicht schlimm ist. Auch <b>Herr Schaflik</b> bestätigt, dass die Geruchsbelästigung immer noch vorhanden ist. Die Bürgerinitiative hat nächste Woche ein Gesprächstermin mit dem Oberbürgermeister.</p> <p><b>Herr Roi</b> weist darauf hin, sich mit Beschwerden nicht an das Bürgertelefon der Progroup AG zu wenden, da diese Beschwerden beim Landesverwaltungsamt nicht auflaufen. Die Bürger sollen Beschwerden direkt an das Landesverwaltungsamt melden.</p>	

	<p>Nur hier wird es dokumentiert; dies ist viel wirksamer.</p> <p>Um offene Fragen zu klären, sollte in der nächsten Sitzung der TOP nochmals aufgenommen und entsprechende Berichterstatter eingeladen werden.</p> <p>Wenn die Rahmenbedingungen besser sind, wäre es ratsam eine Einwohnerversammlung durchzuführen.</p> <p><b>Herr Bruchmüller</b> wünscht sich mehr Transparenz seitens der Progroup AG.</p>	
<b>zu 13</b>	<p><b>Ideenfindung Landesgartenschau 2027 OT Thalheim</b></p> <p><b>Herr Roi</b> informiert, dass der Solargarten mit im Konzept enthalten ist. Aus seiner Sicht ist es nichts was nachhaltig zur Verschönerung des Ortsteils Thalheim beiträgt. Vielleicht wäre der Standort am Dorfteich oder am Park besser.</p> <p>Sollte eine Zusage zur Landesgartenschau erfolgen, könnte man laut <b>Herrn Bruchmüller</b>, eine Art Ideenwettbewerb zusammen mit den Bürgern durchführen. In Zusammenhang mit den Ansiedlungen sollte man sich mit der Gestaltung um Thalheim herum bemühen, was die Baumbepflanzung betrifft und die Gestaltung der Gebiete. Der Ort kann damit nachhaltig schöner und lebenswerter gemacht werden.</p>	
<b>zu 14</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt um 19:36 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.</p>	

gez.  
Uwe Bruchmüller  
Ortsbürgermeister

gez.  
Kathrin Schauseil  
Protokollantin  
(in Abwesenheit)